

Herren Kreisliga

TTC RW 1921 Biebrich IV : VfR Wiesbaden VI
Dienstag, 05.12.2023, 20:00 Uhr

Huth und Schröder in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Andreas Schröder sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den VfR Wiesbaden VI besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfR Wiesbaden VI meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Huth und Schröder, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Schneider / Huth machten mit Suchy / Stern beim 11:9, 11:6, 11:8 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Prill / Schröder gegen Kunz / Becker bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Prill / Schröder zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Manfred Schneider verpasste es wenig später mit einem 1:3 gegen Herbert Suchy, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim 3:1-Sieg von Daniel Huth gegen Dennis Kunz ging nur Satz 1 verloren. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Volker Prill und Phil Becker, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Prill seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Start in die Partie hätte für Andreas Schröder besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Roland Stern noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC RW 1921 Biebrich IV und des VfR Wiesbaden VI. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Manfred Schneider gegen Dennis Kunz. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:1 für Schneider und 9:5 für Kunz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Daniel Huth gewann sein Spiel gegen Herbert Suchy eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:4, 11:8, 11:7. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Eher wenig Gegenwehr bekam Volker Prill beim 3:0 von Roland Stern. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:6 (Prill) und 0:4 (Stern). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Andreas Schröder konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Phil Becker beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Schröder mit einem 11:0 über Becker hinwegfegte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC RW 1921 Biebrich IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC RW 1921 Biebrich V am 16.01.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfR Wiesbaden VI wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.01.2024 gegen den 1. SC Klarenthal 1968 II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTC RW 1921 Biebrich IV

Doppel: Schneider / Huth 1:0, Prill / Schröder 1:0

Einzel: M. Schneider 1:1, D. Huth 2:0, V. Prill 1:1, A. Schröder 2:0

VfR Wiesbaden VI

Doppel: Suchy / Stern 0:1, Kunz / Becker 0:1

Einzel: D. Kunz 0:2, H. Suchy 1:1, R. Stern 0:2, P. Becker 1:1